

## Radio- und TV-Tipps

Freitag, 16. Mai 2008  
30'

3sat  
11.30 Uhr

Stolperstein:  
**Die Utz-Brüder**

Die Brüder Oswald, Roland und Stefan Utz leiden alle an der Glasknochenkrankheit. Im Sommer düsen sie in ihren Elektrorollstühlen durch die Stadt. In ihrer Freizeit trainieren sie begeistert Rollstuhl-Hockey. Alle drei leben allein und organisieren ihre Pflege selbst.

Samstag, 17. Mai 2008  
30'

DSF  
11.45 Uhr

Grenzenlos:  
**Adventure Tours**

Das Reisemagazin nimmt die Zuschauer diesmal mit auf Abenteuerreise. Auch für Reisende mit Handicap können viele Träume von fernen Ländern Wirklichkeit werden. Der Film stellt zwei Rollstuhlfahrerinnen vor, die das Aussergewöhnliche wagten. Eine ging in Afrika auf Safari, die andere erklimmte in einer Erstbesteigung mit dem Rollstuhl den Mosesberg auf dem Sinai.

Sonntag, 18. Mai 2008  
60'

Arte  
6.00 Uhr

Dokumentation:  
**Der unsichtbare Tanz**

Sein Name steht für avantgardistische Tanzkunst aus Japan: Saburo Teshigawara ist ein gefeierter Künstler, der sich keinen Konventionen unterwirft. Er versucht unter anderem in einem Tanzprojekt mit jungen Sehbehinderten, sichtbar zu machen, „was die Augen nicht sehen können“. Die Filmemacherin Elisabeth Coronel bringt den Zuschauern die Rituale des Choreografen näher. Man muss sich nur darauf einlassen, Verwirrung und Überraschung akzeptieren.

Sonntag, 18. Mai 2008  
90'

3sat  
21.45 Uhr

Dokumentarfilmzeit:  
**Wir sehen voneinander**

Selina ist fünf und gehörlos. Ihre Eltern haben sich für eine bilinguale Erziehung entschieden: Das Mädchen lernt nun sowohl die Lautsprache als auch die Gebärdensprache. Dazu haben sich die Eltern selbst intensiv mit der Gebärdensprache beschäftigt.

Mittwoch, 21. Mai 2008  
25'

Radio SWR 2  
10.05 Uhr

Leben:  
**Im Koma**

Welche Erfahrungen machen Menschen im Koma? Viele Patienten erinnern sich nach ihrem Erwachen an nichts, andere erinnern sich an Klinikgeräusche, Stimmen und

09.05.08Seite 2

Bilder. Unter Medizinern setzt sich heute die Erkenntnis durch, dass Komapatienten ihre Umwelt wahrnehmen.

Mittwoch, 21. Mai 2008      HR-Fernsehen      Partnerschaft nach Schlaganfall:  
30'      11.30 Uhr      **Wie die Liebe weiterlebt**

So hatten sie sich ihre Partnerschaft nicht vorgestellt: Ina und Sabine, beide 35 Jahre alt, haben das gleiche Schicksal. Ihre Partner haben einen Schlaganfall erlitten. Heiko ist zwar körperlich wieder weitgehend hergestellt, hat aber die Sprache verloren und sich in seiner Persönlichkeit stark verändert. Georg dagegen ist sich in vieler Hinsicht treu geblieben, aber sein Körper ist fast vollständig gelähmt. Beide sind stark auf Hilfe angewiesen. Was wurde aus den Lebensplänen und Träumen? Ina und Sabine haben keine Antwort. Sie kämpfen sich durch den Alltag. Sie erleben Momente der Verzweiflung, denken an Flucht und bleiben dann doch.

Donnerstag, 22. Mai 2008      Bayr. Fernsehen      Stolperstein:  
30'      15.30 Uhr      **Solo für Stefan**

Ein Traum wird Wirklichkeit: Bei einem Open-Air-Festival spielt der einarmige Saxofonist Stefan Tiefenbacher vor grossem Publikum. Bei einem schweren – unverschuldeten – Motorradunfall erlitt er ein Schädelhirntrauma und verlor seinen linken Arm. Ihm droht ein Leben in der Behindertenwerkstatt und im Wohnheim. Das will er auf keinen Fall. Er erkämpft sich Schritt für Schritt die Selbständigkeit, lernt die früheren Fertigkeiten wieder neu – auch das Saxofonspielen. Seine Mutter lässt das Saxofon umbauen, so dass der talentierte Stefan es auch mit einer Hand bedienen kann. Heute spielt er mit einer Hand Stücke, an denen auch Spieler mit zehn Fingern scheitern!

Donnerstag, 22. Mai 2008      SWR      Guildo und seine Gäste:  
30'      17.30 Uhr      **Hausbesuch bei „UH97“**

„UH 97“ ist eine integrative Band, in der auch Menschen mit geistiger Behinderung mitwirken. Es sind einzigartige Musiker, die ihren Gaststar Guildo Horn nicht nur an ihrer Musik, sondern auch an ihrem Leben teilhaben lassen.

Freitag, 23. Mai 2008      3sat      Dokumentation:  
30'      12.30 Uhr      **Julien macht mich stark**

Julien feiert seinen ersten – und wahrscheinlich einzigen – Geburtstag. Der kleine Junge hat das Walker-Warburg-Syndrom, bei dem die Lebenserwartung nur bei einem Jahr liegt. Er lebt mit seinen Eltern und seinen beiden älteren Geschwistern in der

09.05.08Seite 3

Industriestadt Duisburg in sehr einfachen Verhältnissen. Die Familie, deren Mittelpunkt Julien geworden ist, spricht offen über ihre Ängste und Hoffnungen.

Samstag, 24. Mai 2008                      DSF                      Normal:  
30'    11.45 Uhr                      **Zirkus Fantasia**

Ein vorbildliches Beispiel von Jugendarbeit: Unter Anleitung von Fachkräften gestaltet eine Gruppe von behinderten und nicht behinderten Jugendlichen sinnvoll ihre Freizeit. Dazu gehören auch selbst einstudierte Zirkusvorstellungen, mit denen sie sich auf der Strasse dem staunenden Publikum präsentieren.

Samstag, 24. Mai 2008                      MDR                      Glaubwürdig:  
5'    18.45 Uhr                      **Theodor Döhler**

Eine ungewöhnliche Freundschaft: Damit der schwerbehinderte Jens nicht ins Heim muss, änderte Theodor Döhler sein Leben. Er zog bei Jens ein und wurde sein persönlicher Assistent. Einmal im Jahr verreisen die beiden zusammen. Dabei darf es auch abenteuerlich zugehen.

Dienstag, 27. Mai 2008                      3sat                      Filmklassiker:  
115'    23.00 Uhr                      **Der Elefantenmensch**

Der Film war bei seinem Erscheinen 1980 eine Sensation, wurde für 8 Oscars nominiert und machte den Regisseur David Lynch weltberühmt. Erzählt wird die wahre Geschichte eines Mannes, der durch die Krankheit Multiple Neurofibromatose extrem verunstaltet war. Er lebte im 19. Jahrhundert in England und wurde auf Jahrmärkten als Monster zur Schau gestellt. Eines Tages entdeckt ihn ein Arzt, der ihn „kauft“ und in sein Hospital aufnimmt. Er erkennt die liebenswerte und sensible Persönlichkeit des Elefantenmenschen.

Freitag, 30. Mai 2008                      WDR                      Schulfernsehen:  
60'    7.20 Uhr                      **Zu dick, zu dünn?**

Diese Produktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wendet sich speziell an Jugendliche. Sie will informieren und Problemlösungen aufzeigen. Denn heute ist bereits jeder 7. Jugendliche ein Risikofall für Magersucht. Der Übergang zwischen Schlankheitstick und Magersucht findet immer früher statt. Anschliessend zeigt die Reportage „Kampf um jedes Gramm“, wie schwer es für die 14-jährige Jessica und die 15-jährige Patricia ist, wieder zu einem normalen Essverhalten zu finden.